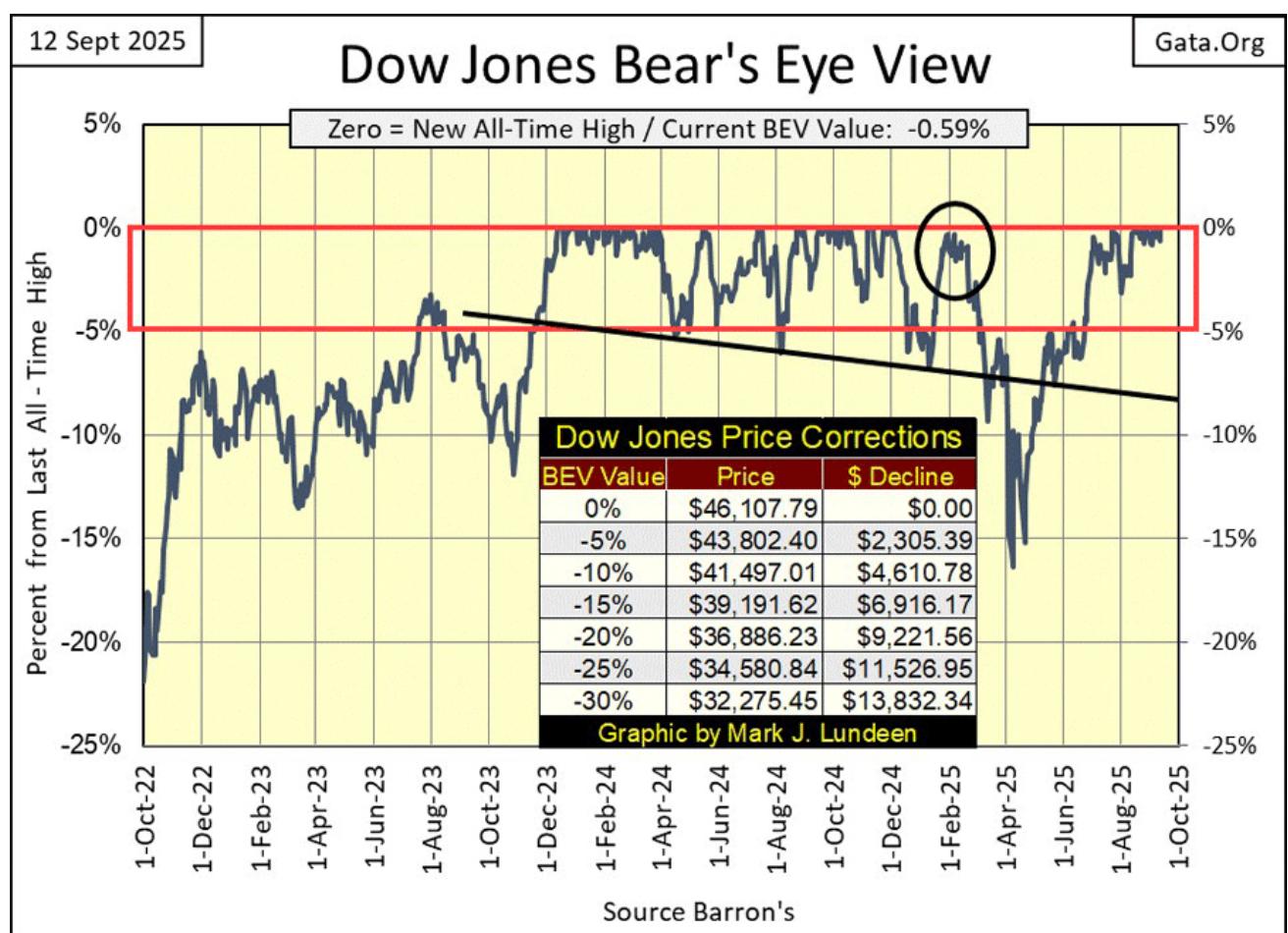


Gold & XAU übertreffen den Dow Jones

23.09.2025 | [Mark J. Lundein](#)

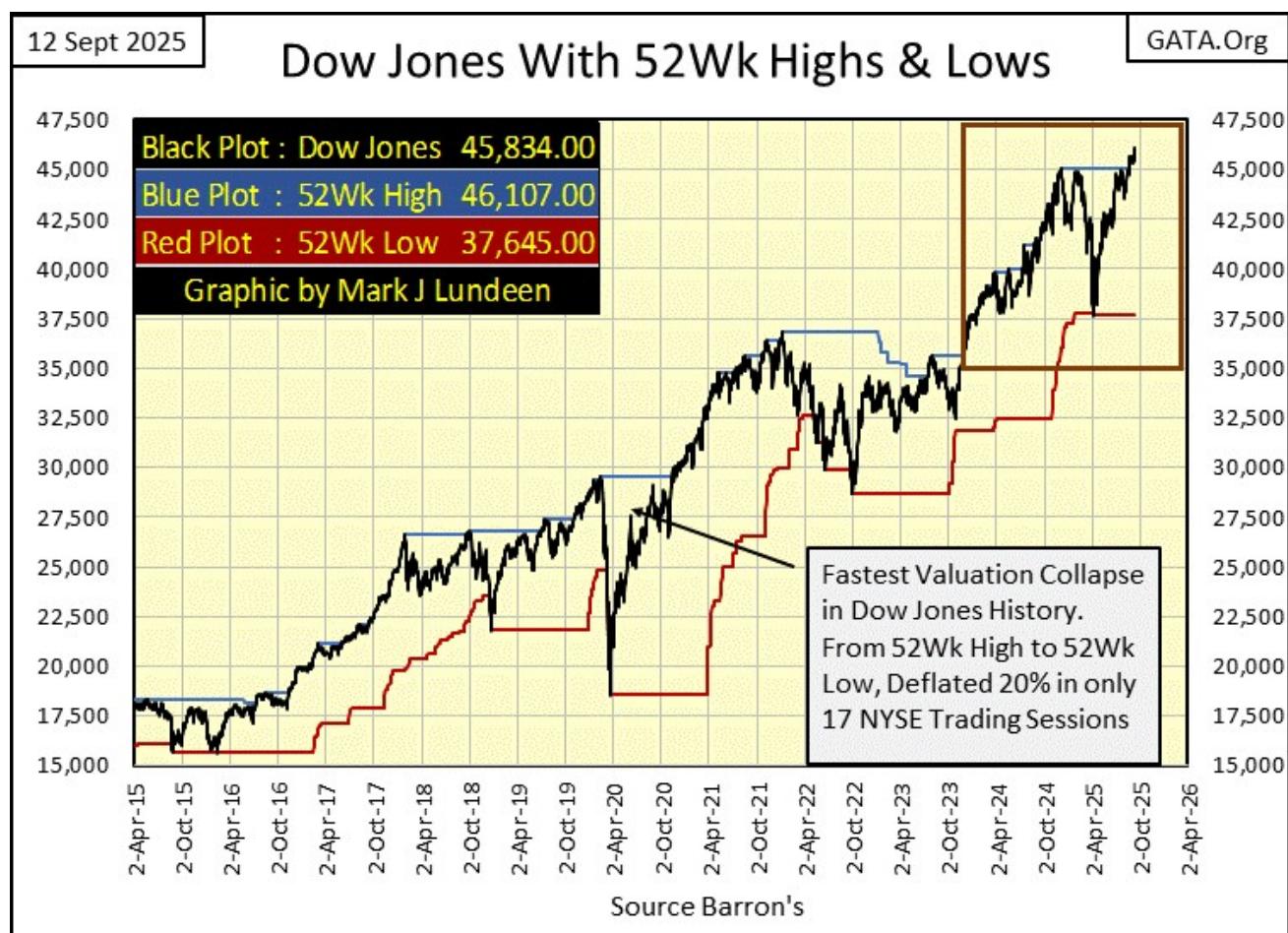
Im vergangenen Monat verzeichnete der Dow Jones in seinem untenstehenden BEV-Chart vier BEV-Nullwerte (0,0% = neue Allzeithochs), davon zwei in der letzten Woche. Die BEV-Nullwerte der letzten Woche waren die 58. und 59. seit dem Dow Jones im November 2023 in die Scoring-Position (Beginn des Handels innerhalb des roten Rechtecks) eingetreten ist.

In einem Bear's Eye View-Chart, in dem Dollar-Anstiege und -Rückgänge in prozentuale Rückgänge gegenüber neuen Allzeithochs umgerechnet werden, sieht ein 22-monatiger Bullenmarktanstieg so aus.



Betrachtet man den Anstieg des Dow Jones seit November 2023 in Dollar (rotes Quadrat), so ist der Dow Jones in den letzten 22 Monaten von 35.000 auf über 46.000 gestiegen.

Das entspricht einem prozentualen Anstieg von 31,4%, ohne dass es Anzeichen für eine baldige Trendwende gibt. Eines Tages wird es dazu kommen und den Dow Jones auf ein derzeit noch nicht absehbares Niveau fallen lassen, aber im Moment steigt er weiter.



Ein weiterer Index, der sich gut entwickelt, sind die Gold- und Silberminenunternehmen im XAU, die im BEV-Format und in Dollar unten dargestellt sind. Das Seltsame daran ist, dass der XAU und der Dow Jones normalerweise zyklisch gegensätzlich zueinander sind.

Wie oben und unten zu sehen ist, steigen die Goldminenunternehmen und der Dow Jones jedoch seit geraumer Zeit gemeinsam an. Dieser gemeinsame Anstieg wird nicht ewig anhalten.

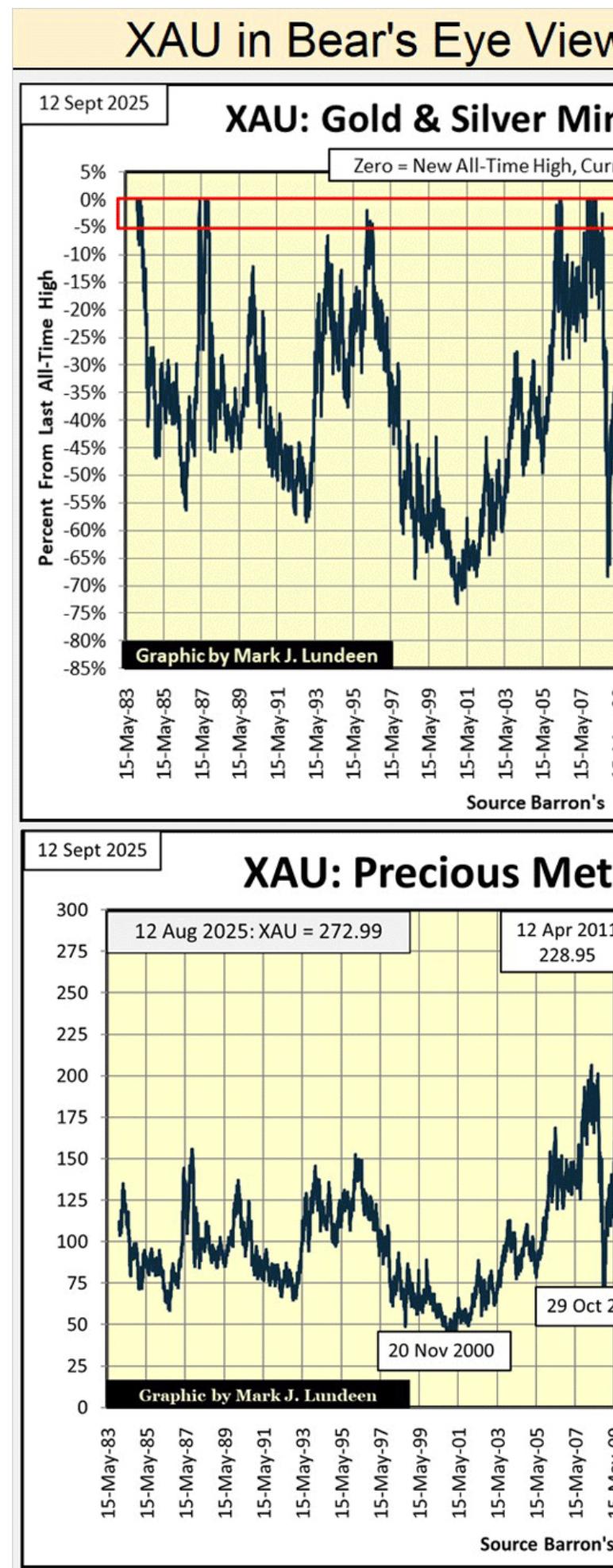
Wer wird also weiter steigen, wenn der andere zwangsläufig in einen Bärenmarkt eintreten wird? Der Dow Jones steigt seit August 1982, als er zuletzt unter 800 schloss. Letzte Woche schloss er über 46.000, was einem Anstieg um das 57,5-Fache in 43 Jahren entspricht. Oder anders ausgedrückt: 1,00 Dollar des Dow Jones im August 1982 entsprechen heute 57,50 Dollar.

Wie viel mehr kann man vernünftigerweise von diesem geriatrischen Bullenmarkt erwarten? Betrachten wir nun den untenstehenden XAU. In seinem BEV-Chart erholt er sich gerade von einem 85%igen Bärenmarkt-Rückgang vor zehn Jahren und einem 60%igen Bärenmarkt-Tief Ende 2022.

Diese schrecklichen Tiefststände haben jegliche noch verbliebene Bullenmarkttimmung seit den letzten Allzeithochs im April 2011, vor vierzehn Jahren, zunichtegemacht.

Und jetzt steigt der XAU, ohne Unterstützung durch die Wall Street; Broker drängen ihre Kunden derzeit nicht dazu, Aktien von Edelmetallminenunternehmen zu kaufen. Nein, derzeit drängen sie ihre Kunden dazu, KI-Aktien zu kaufen, während sie die Edelmetallminenunternehmen völlig ignorieren.

Wenn man sich jedoch den untenstehenden XAU ansieht, kauft jemand die Bergbauunternehmen und ist sehr bereit, höhere Preise zu zahlen, während dieser Anstieg weitergeht.

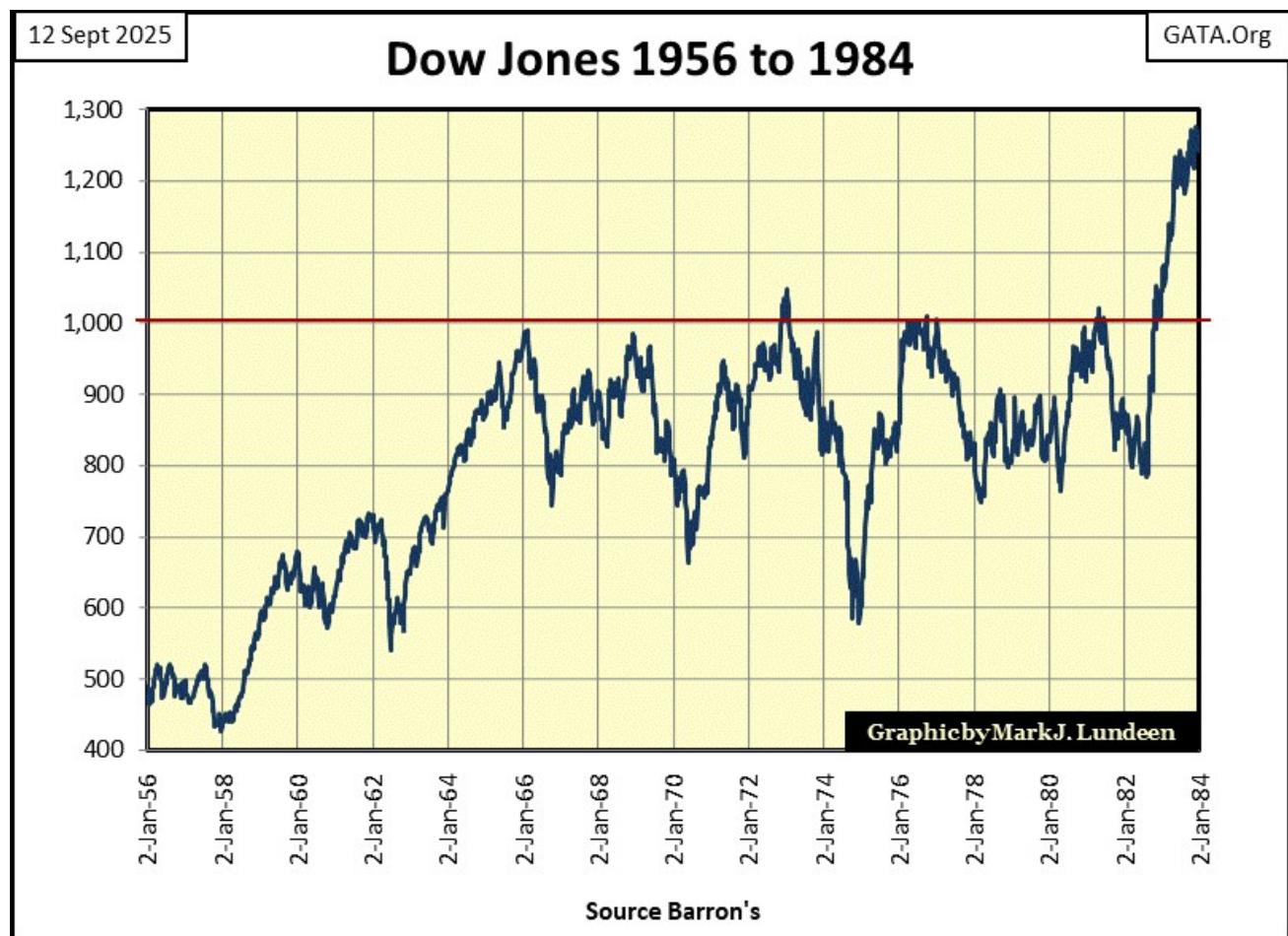


Oben ist der XAU in Dollar dargestellt, in denen er veröffentlicht wird. Einen solchen Indexanstieg bei sehr geringer öffentlicher Unterstützung zu beobachten, ist nicht nur ungewöhnlich, sondern auch sehr bullisch.

Ich bin kein "Marktexperte", sondern nur ein Marktenthusiast, der seine Hausaufgaben zum Markt gemacht hat. Und die Situation, wie ich sie für den oben dargestellten XAU sehe, erinnert mich sehr daran, wie der Dow Jones in den frühen 1980er Jahren aussah, eine Zeit, an die ich mich sehr gut erinnere.

Unten sehen Sie den Beginn des aktuellen Bullenmarktes für den Dow Jones, der im August 1982 zuletzt unter 800 schloss und 43 Jahre später auf dem Weg zu über 46.000 war.

Im Januar 1984, zwei Jahre nach Beginn des Bullenmarktes, befürchteten die meisten Menschen am Aktienmarkt (und damals waren es nicht viele), dass der Dow Jones wieder unter 1.000 Punkte fallen würde. So wie es zuvor fünf Mal zwischen 1966 und 1982 geschehen war.



Nun, 1984 ist der Dow Jones nicht unter 1000 Punkte gefallen. Stattdessen stieg er weiter auf Werte, die 1984 niemand für möglich gehalten hätte. So sehe ich den XAU jetzt im Jahr 2025. In den kommenden Jahren wird es Rückgänge für den XAU geben, wie es sie bei jedem Bullenmarkt immer gibt. Allerdings sieht dieser Marktenthusiast die Gold- und Silberminenunternehmen so, dass sie sowohl in Dollar als auch in Zeit noch einen langen Weg vor sich haben.

Ich möchte meinen Lesern eine Seegeschichte erzählen, eine abenteuerliche Geschichte aus der Wall Street, die sich auf dem Deck eines US-Marineschiffs zugetragen hat. Im Sommer 1982 war ich der Leading Petty Officer (LPO / IC2 oder E5) für die Innenkommunikation auf der USS Schenectady LST-1185.

Das Fernsehsystem des Schiffes befand sich in meiner Abteilung. Wenn wir im Hafen lagen, sah ich mir fast jeden Abend zusammen mit einem Elektrikermaat 2. Klasse (EM2) den "Nightly Business Report" von PBS an. Wir unterhielten uns ständig über die Börse und redeten uns ein, Aktien zu kaufen.

Nun, eines Tages wagten wir den Sprung und reichten bei unseren Vorgesetzten Anträge auf einen freien Tag ein, um „ein paar Aktien zu kaufen“. Ich mochte Genentech, Pete mochte Genentech auch, aber auch Citibank. Barron's hatte gerade einen Artikel über Exxon veröffentlicht, das damals, wenn ich mich recht erinnere, eine Dividende von 15% zahlte, können Sie sich das vorstellen? Also wollten wir beide Exxon-Aktien kaufen.

Ja, im August 1982 war der Aktienmarkt günstig. Der Dow Jones selbst warf eine Dividende von 7% ab, und nur wenige wollten das, was der Markt zu bieten hatte! Wir gingen unsere Chits durch und durchliefen die Befehlskette für den "Kauf einiger Aktien". Wir sagten, dass man wie beim Militär, wenn man einen Tag frei haben will, sagen muss, warum, und was wir wollten, war ein Tag frei, um "einige Aktien zu kaufen".

Unser freier Tag wurde genehmigt. Aber alle in unserer Befehlskette, vom Chef bis zum Ersten Offizier des Schiffes, mussten lachen, als zwei Elektriker sich einen Tag frei nahmen, um „ein paar Aktien zu kaufen“. Was für ein Spaß! Am Ende des Tages waren Pete und ich vielleicht die einzigen Soldaten in der 32nd Street Naval Station in San Diego, die Aktien an der Wall Street besaßen.

Ich versichere Ihnen, dass "ein paar Aktien kaufen" etwas war, was meine Befehlskette im August 1982 nicht getan hätte, da dies zu Beginn eines historischen Bullenmarktes einfach nicht üblich war.

Das ist lange her, und heute sind alle an der Börse und kaufen weiterhin. Sehen Sie sich all die BEV-Nullen in meiner Tabelle für die wichtigsten Marktdixes unten an. Letzte Woche endete damit, dass nur die drei letzten außerhalb der Wertungsposition schlossen, mehr als 5% von ihrem letzten Allzeithoch entfernt, mit dem NASDAQ-Bankenindex am Ende.

Seit 2012 gehörte der XAU zum Schlusslicht (Zeile 21 unten). Zum Ende des Dezembers 2024 hatte der XAU (letzte Woche auf Platz 8) einen BEV von -40,08%. Neun Monate später erreicht der XAU regelmäßig neue Allzeithöhe, allein drei weitere in der letzten Woche.

Major Market Indexes' Bear's Eye View Values

	INDEX	8/Sep/25	9/Sep/25	10/Sep/25	11/Sep/25	12/Sep/25
1	NASDAQ COMP	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%
2	RUSSELL GROWTH	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%
3	NASDAQ 100	-0.36%	-0.04%	0.00%	0.00%	0.00%
4	S&P 500	-0.11%	0.00%	-0.80%	0.00%	-0.05%
5	RUSSELL 1K	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	-0.12%
6	WILSHIRE 5K	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	-0.15%
7	RUSSELL 3K	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	-0.16%
8	Phil XAU	0.00%	-1.17%	0.00%	0.00%	-0.29%
9	NYSE FINAN	-0.99%	-0.79%	-0.74%	0.00%	-0.49%
10	DJ INDU	-0.27%	0.00%	-0.48%	0.00%	-0.59%
11	NASDAQ INDU	-1.43%	-1.14%	-2.40%	-1.18%	-0.61%
12	RUSSELL VALUE	-0.34%	-0.22%	-0.45%	0.00%	-0.62%
13	NYSE COMP	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	-0.74%
14	RUSSELL MIDCAP	0.00%	-0.40%	-0.48%	0.00%	-0.82%
15	DJ 65	-1.88%	-1.67%	-1.87%	-0.65%	-1.15%
16	RUSSELL 2K	-1.96%	-2.49%	-2.65%	-0.87%	-1.87%
17	DJ UTIL	-5.29%	-4.51%	-3.08%	-2.73%	-2.19%
18	* Average / BEV *	-2.34%	-2.44%	-2.49%	-1.92%	-2.21%
19	NASDAQ INSUR	-8.11%	-8.87%	-9.05%	-6.93%	-7.17%
20	DJ TRAN	-11.44%	-12.14%	-12.45%	-11.19%	-11.98%
21	NASDAQ BANKS	-14.60%	-15.33%	-15.34%	-14.89%	-15.22%

BEV Values are Percent Declines from Last All -Time Highs

Two Week's Ago Performance

This Week's Performance

Major Market Indexes' Performances

5-Nov-21 to 29-Aug-25

	Index	BEV	Gains / Loss
1	Gold Bullion	0.00%	89.69%
2	XAU: Gold Mining	0.00%	85.75%
3	Silver Bullion	-18.52%	64.38%
4	RUSSELL Growth	-1.19%	46.00%
5	NASDAQ 100	-1.82%	43.13%
6	S&P 500	-0.64%	37.52%
7	NASDAQ Composite	-1.19%	34.34%
8	RUSSELL 1000	-0.64%	34.32%
9	NASDAQ Insurance	-7.96%	32.38%
10	WILSHIRE 5K	-0.63%	32.36%
11	RUSSELL 3000	-0.64%	31.89%
12	NYSE Financial	0.00%	31.77%
13	DOW JONES INDU	-0.20%	25.37%
14	NYSE Composite	-0.06%	22.67%
15	RUSSELL Value	-0.15%	20.52%
16	DOW JONES UTILS	-3.29%	18.52%
17	DOW JONES 65	-1.34%	15.90%
18	RUSSELL Midcap	-0.30%	13.26%
19	NASDAQ INDU	-2.53%	1.76%
20	RUSSELL 2000	-3.12%	-2.90%
21	DOW JONES TRANS	-10.42%	-5.58%
22	NASDAQ Banks	-14.12%	-9.62%

Major Market Indexes' Performances

5-Nov-21 to 12-Sep-25

	Index	BEV	Gains / Loss
1	XAU: Gold Mining	-0.29%	103.58%
2	Gold Bullion	0.00%	100.37%
3	Silver Bullion	-13.51%	74.49%
4	RUSSELL Growth	0.00%	50.82%
5	NASDAQ 100	0.00%	47.27%
6	S&P 500	-0.05%	40.16%
7	NASDAQ Composite	0.00%	38.63%
8	RUSSELL 1000	-0.12%	36.89%
9	WILSHIRE 5K	-0.15%	34.87%
10	RUSSELL 3000	-0.16%	34.38%
11	NASDAQ Insurance	-7.17%	33.51%
12	NYSE Financial	-0.49%	32.26%
13	DOW JONES INDU	-0.59%	26.17%
14	NYSE Composite	-0.74%	23.96%
15	RUSSELL Value	-0.62%	21.03%
16	DOW JONES UTILS	-2.19%	19.87%
17	DOW JONES 65	-1.15%	16.12%
18	RUSSELL Midcap	-0.82%	13.99%
19	NASDAQ INDU	-0.61%	3.77%
20	RUSSELL 2000	-1.87%	-1.64%
21	DOW JONES TRANS	-11.98%	-7.22%
22	NASDAQ Banks	-15.22%	-10.78%

Source Barron's Graphic by Mark J. Lundein

Source Barron's Graphic by Mark J. Lundein

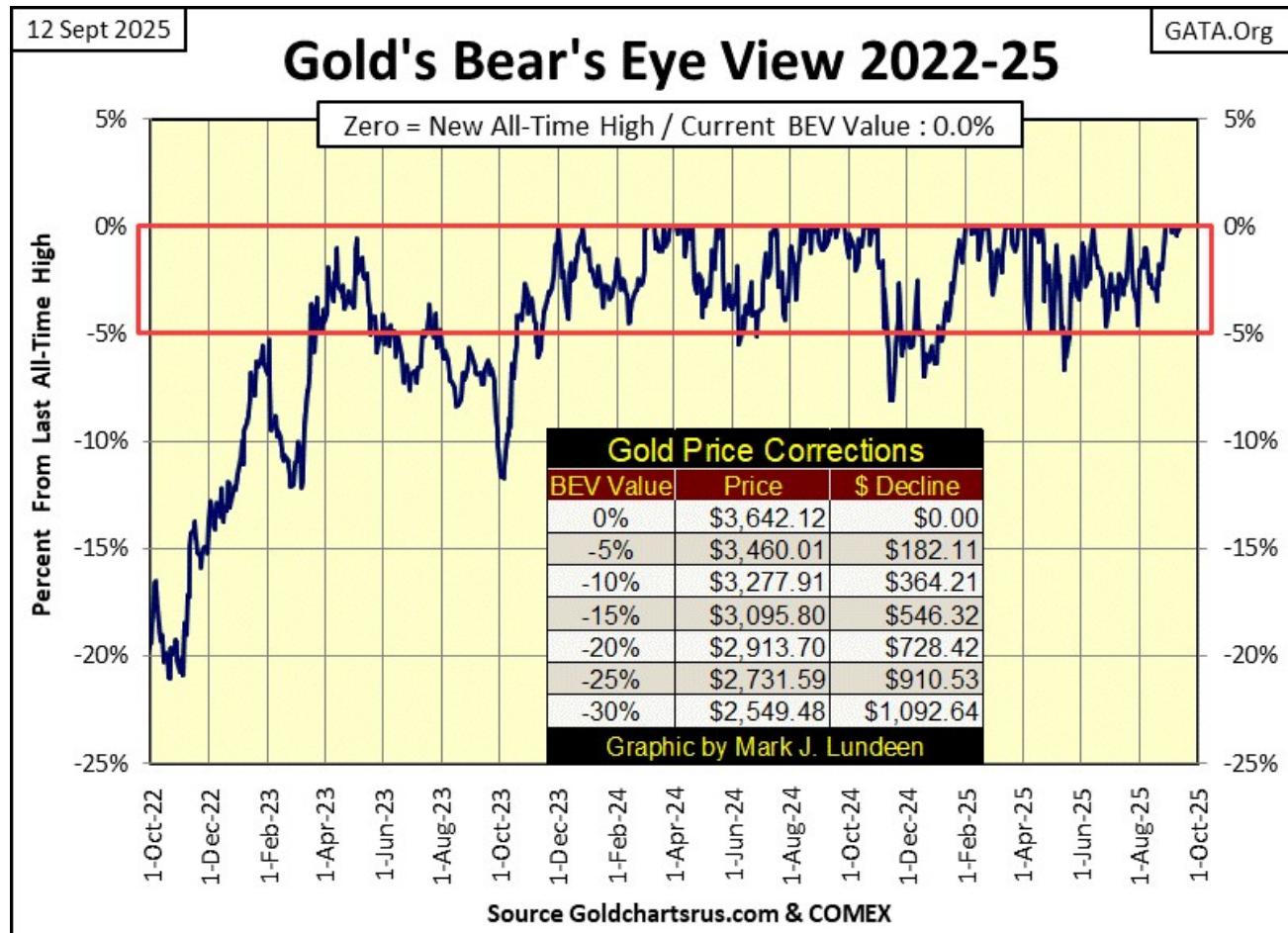
In den obenstehenden Performance-Tabellen belegte der XAU letzte Woche den ersten Platz! Aber auch Gold und Silber (Platz 2 und 3) verzeichneten seit Ende August starke Gewinne. Und wo stehen der Dow

Jones und der NASDAQ Composite? Weit unten auf Platz 13 und 7 der Tabelle.

Die Wall Street ignoriert weiterhin Edelmetallanlagen. Wenn diese Gewinne jedoch anhalten, was zu erwarten ist, wird die Wall Street gezwungen sein, über den bedeutendsten Bullenmarkt seit dem Tiefpunkt des Flash Crash im März 2020 zu berichten.

Als Nächstes folgt das BEV-Diagramm für Gold. Das letzte Mal, dass Gold unterhalb der Wertungsposition schloss, war im Mai, und in den letzten drei Monaten hat es sich geweigert, mit einem BEV von unter -4,99% zu schließen. Stattdessen hat Gold es vorgezogen, auf neuen Allzeithochs zu schließen, von Platz 66 bis Platz 72, seit es im November 2023 in die Wertungsposition gekommen ist.

Seit Mai sind die meisten dieser neuen Allzeithochs in den letzten zwei Wochen erreicht worden, insgesamt sechs, wodurch Gold seit dem 28. August um 210,32 USD gestiegen ist.



Hier ist das Diagramm, das die indexierten Werte von Gold und Silber darstellt, wobei der 2. Januar 1969 = 1,00 ist. Wie oben erwähnt, ist der Dow Jones seit August 1982 um den Faktor 57,5 gestiegen. Das ist ein erheblicher Anstieg. Beachten Sie jedoch, dass Gold seit 1969 um den Faktor 83,73 gestiegen ist! Ich denke, wir sollten beachten, dass der größte Teil dieses Anstiegs seit Januar 2023 stattgefunden hat.

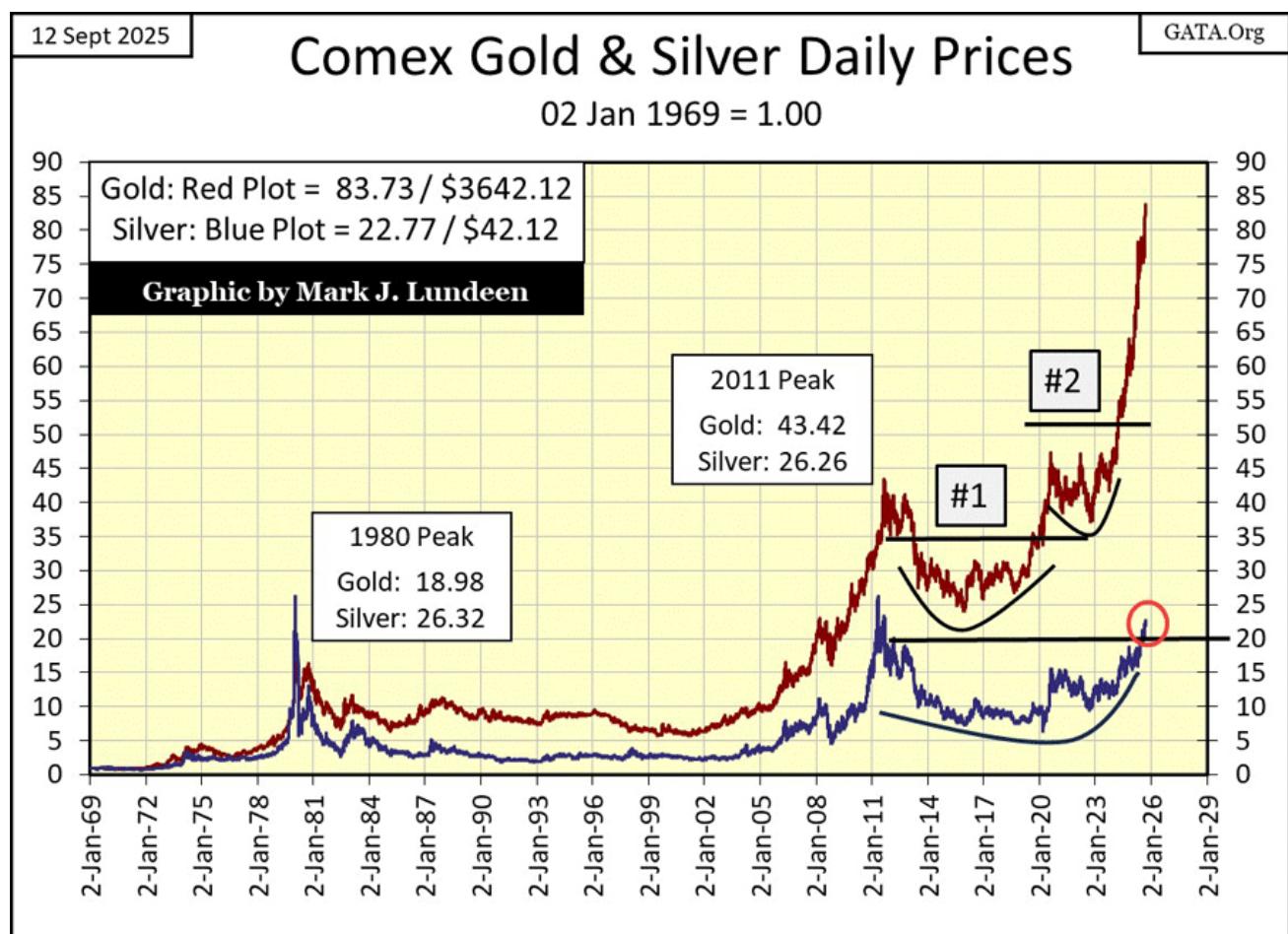
Im August 1982 bot Exxon Anlegern eine Dividendenrendite von 15%, und niemand interessierte sich dafür. Im September 2025 lässt Gold den Dow Jones weit hinter sich, aber wer weiß das schon oder interessiert sich dafür? Sie wissen es jetzt, aber nicht viele andere. Fragen Sie in Ihrem Familien- und Freundeskreis nach, und Sie werden sehen, wovon ich spreche: Es interessiert niemanden.

Nun, so sind Bullenmärkte eben: Niemand weiß davon oder interessiert sich dafür, bis es plötzlich doch so weit ist. Sie sollten nur wissen, dass das große Geld an den Märkten immer damit verdient wird, dass man kauft, bevor ein wichtiger Trend die Aufmerksamkeit der Anleger auf sich zieht. Im Moment sind das nicht die viel beworbenen KI-Aktien, sondern Gold, Silber und deren Bergbauunternehmen.

Der indexierte Wert von Silber (unten) hat am 10. Juli die Marke von 20 überschritten und ist seitdem nicht mehr darunter gefallen. Ich glaube auch nicht, dass dies passieren wird. Ich gehe davon aus, dass Silber

eines Tages die unten aufgeführten Gewinne von Gold übertreffen wird. Gold schloss letzte Woche mit einem Faktor von 83,73, gegenüber einem Faktor von 1,00 im Januar 1969.

Wie hoch wird der Silberpreis sein, wenn auch er einen Anstieg um den Faktor 83,73 verzeichnet? 154,90 Dollar. Das wäre ein Anstieg des Silberpreises um 368% gegenüber dem heutigen Schlusskurs von 42,12 Dollar. Silber für 42 Dollar? Günstig.



Hier ist mein BEV-Chart für Silber. Was für eine Geschichte des Elends dokumentiert der untenstehende BEV-Chart für Silber seit seinem letzten Allzeithoch im Januar 1980. Ein Rückgang des Bärenmarktes um 90%, der die Silberbullen in den 1990er Jahren hart getroffen hat.

Dann gab es den gescheiterten Versuch, im April 2011 ein neues Allzeithoch zu erreichen, gefolgt von einem weiteren vernichtenden Bärenmarkt-Einbruch, diesmal um 70%.

Seit Januar 1980 war eine Investition in Silber nur eine Investition in Elend und finanzielle Verluste, und das weiß jeder. Jeder, der nur ein bisschen Verstand hat, ist schon vor langer Zeit aus Silber ausgestiegen und wird so schnell nicht zurückkommen!



Okay, ich habe weniger als die Hälfte meines Verstandes, weil ich Silber aus all den oben genannten negativen Gründen liebe, die so viele Menschen aus dem Silbermarkt vertrieben haben, wie es in der obigen BEV-Grafik für Silber schön dargestellt ist.

Tiefpunkte sind emotional immer unangenehm. Eine bedeutende Investition am Tiefpunkt des Marktes zu tätigen, ist zwar das Richtige, aber auch eine hervorragende Möglichkeit, nachts keinen Schlaf zu finden. Man prahlt nicht damit, wenn man am Tiefpunkt des Marktes investiert, da jeder um einen herum weiß, dass nur Dummköpfe so etwas tun. Aber was jeder über einen Markt weiß, ist in der Regel nutzlose Information.

Hier sind einige nützliche Informationen, die nur wenige Menschen kennen: Silber schloss letzte Woche mit einem BEV von -13,52%. Silber liegt nicht mehr 70% oder 90% unter seinem letzten Allzeithoch vom Januar 1980, sondern nur noch 13,52% von einem neuen Allzeithoch entfernt und steigt weiter. Mal sehen, was die „Marktexperten“ sagen, wenn Silber die 50-Dollar-Marke pro Unze (weniger als 8,00 Dollar vom Schlusskurs der letzten Woche entfernt) durchbricht und dann weiter steigt.

Wenn wir uns nun meinen Schritt-Summen-Tabellen unten zuwenden, wird die Intensität des Anstiegs von Gold im Vergleich zum Dow Jones deutlich, wenn man sich das Volumen der BEV-Nullen ansieht, die seit dem 8. August generiert wurden.

Bei Gold gab es in den letzten zwei Wochen mehr Tagesabschlüsse auf einem neuen Allzeithoch (BEV-Nullen blau hervorgehoben) als nicht. Der Dow Jones erreicht ebenfalls neue Allzeithöhe, aber sein Anstieg ist nicht so energisch wie der von Gold.

Zum einen befindet sich Gold seit dem 25. August in einer Phase, in der es mehr Tagesanstiege als Tagesrückgänge verzeichnet. Das gefällt mir. Aber um ehrlich zu sein, deutet der 15-Count von Gold, der letzte Woche mit einem +7 abschloss, darauf hin, dass Gold derzeit ein überkaufter Markt ist, und Märkte mögen es nicht, überkauft zu sein.

Es wäre also eine gesunde Entwicklung, wenn Gold in den nächsten Wochen einen Anstieg der täglichen

Rückgänge verzeichnen würde, um seinen 15-Count von +7 nach unten zu drücken.

Das ist meine Meinung. Aber um ehrlich zu sein, interessiert es den Markt nicht, was ich denke. Vielleicht werden wir also weiterhin täglich Kursanstiege sehen, die die täglichen Kursrückgänge auf dem Goldmarkt überwiegen, während der 15-Count auf einen sehr überkauften Wert von +9 steigt, vielleicht sogar auf einen enorm überkauften 15-Count von +11 oder möglicherweise sogar auf einen 15-Count von +13, was einem regelrechten Gold-Bullenmarkt-Wahnsinn gleichkäme!

Das mag passieren, aber angesichts der guten Entwicklung des Dow Jones halte ich das für sehr unwahrscheinlich. Warum sollte das so sein?

Weil die vom Federal Reserve System ausgehende Inflation nicht die Bewertungen von Gold, Silber und dem XAU in die Höhe treibt. Was die vom Federal Reserve System ausgehende Inflation in die Höhe treibt, sind die Bewertungen an den Aktien- und Anleihemärkten sowie die Bewertungen im Immobilienbereich.

Was die Bewertungen von Gold und Silber in einem Bullenmarkt in die Höhe treibt, ist die Deflation an den Aktien- und Anleihemärkten sowie die sinkenden Immobilienbewertungen. Vermögen fürchtet Deflation, daher fließt in solchen Zeiten Kapital von der Wall Street in die Gold- und Silbermärkte.

Genießen Sie also die aktuellen Gewinne bei Gold, Silber und den entsprechenden Bergbauaktien. Aber es wird turbulent werden, wenn Mr. Bear wieder einmal beginnt, die massiven Gewinne, die die Finanzmärkte seit August 1982 erzielt haben, wieder einzufahren. Wenn das passiert, werden die Bewertungen für Edelmetallanlagen völlig aus dem Ruder laufen.

Gold's Step Sum & 15 Count									Dow Jones' Step Sum & 15 Count									
Day	Date	Price	BEV	Step	Step Sum			15 Count		Volatility 200D M/A	Date	Price	BEV	Step	Step Sum			Volatility 200D M/A
					Daily	Filtered		Daily	Filtered						Daily	Filtered		
25	8-Aug-25	\$3,397.79	-1.03%	-1	354	1	0	0.86%			8-Aug-25	44,175.61	-1.86%	1	1663	-3	0	0.76%
24	11-Aug-25	\$3,342.82	-2.64%	-1	353	-1	0	0.86%			11-Aug-25	43,975.89	-2.31%	-1	1662	-3	0	0.76%
23	12-Aug-25	\$3,351.76	-2.37%	1	354	-1	0	0.86%			12-Aug-25	44,458.73	-1.23%	1	1663	-3	0	0.76%
22	13-Aug-25	\$3,355.95	-2.25%	1	355	1	0	0.86%			13-Aug-25	44,922.27	-0.20%	1	1664	-3	0	0.76%
21	14-Aug-25	\$3,335.56	-2.85%	-1	354	1	0	0.86%			14-Aug-25	44,911.26	-0.23%	-1	1663	-3	0	0.76%
20	15-Aug-25	\$3,333.67	-2.90%	-1	353	1	0	0.86%			15-Aug-25	44,946.12	-0.15%	1	1664	-3	0	0.76%
19	18-Aug-25	\$3,333.01	-2.92%	-1	352	1	0	0.85%			18-Aug-25	44,912.19	-0.23%	-1	1663	-3	0	0.75%
18	19-Aug-25	\$3,314.86	-3.45%	-1	351	-1	0	0.85%			19-Aug-25	44,922.27	-0.20%	1	1664	-1	0	0.75%
17	20-Aug-25	\$3,350.73	-2.40%	1	352	1	0	0.86%			20-Aug-25	44,938.06	-0.17%	1	1665	1	0	0.75%
16	21-Aug-25	\$3,338.43	-2.76%	-1	351	-1	0	0.86%			21-Aug-25	44,785.50	-0.51%	-1	1664	1	0	0.75%
15	22-Aug-25	\$3,372.52	-1.77%	1	352	-1	0	0.85%			22-Aug-25	45,631.74	0.00%	1	1665	3	0	0.75%
14	25-Aug-25	\$3,365.76	-1.97%	-1	351	-3	0	0.84%			25-Aug-25	45,282.47	-0.77%	-1	1664	1	0	0.76%
13	26-Aug-25	\$3,390.66	-1.24%	1	352	-3	0	0.84%			26-Aug-25	45,418.07	-0.47%	1	1665	3	0	0.75%
12	27-Aug-25	\$3,397.35	-1.05%	1	353	-1	0	0.83%			27-Aug-25	45,565.23	-0.15%	1	1666	3	0	0.74%
11	28-Aug-25	\$3,431.80	-0.04%	1	354	-1	0	0.83%			28-Aug-25	45,636.90	0.00%	1	1667	5	0	0.74%
10	29-Aug-25	\$3,447.84	0.00%	1	355	1	0	0.82%			29-Aug-25	45,544.88	-0.20%	-1	1666	3	0	0.73%
9	2-Sep-25	\$3,529.42	0.00%	1	356	3	0	0.83%			2-Sep-25	45,295.69	-0.75%	-1	1665	3	0	0.73%
8	3-Sep-25	\$3,562.52	0.00%	1	357	3	0	0.84%			3-Sep-25	45,270.89	-0.80%	-1	1664	1	0	0.73%
7	4-Sep-25	\$3,552.52	-0.28%	-1	356	1	0	0.83%			4-Sep-25	45,621.29	-0.03%	1	1665	1	0	0.73%
6	5-Sep-25	\$3,586.76	0.00%	1	357	3	0	0.83%			5-Sep-25	45,401.11	-0.52%	-1	1664	1	0	0.73%
5	8-Sep-25	\$3,641.80	0.00%	1	358	5	0	0.83%			8-Sep-25	45,514.95	-0.27%	1	1665	1	0	0.73%
4	9-Sep-25	\$3,626.41	-0.42%	-1	357	5	0	0.83%			9-Sep-25	45,711.34	0.00%	1	1666	3	0	0.73%
3	10-Sep-25	\$3,640.63	-0.03%	1	358	7	0	0.83%			10-Sep-25	45,490.92	-0.48%	-1	1665	1	0	0.73%
2	11-Sep-25	\$3,634.03	-0.21%	-1	357	5	0	0.81%			11-Sep-25	46,107.79	0.00%	1	1666	1	0	0.74%
1	12-Sep-25	\$3,642.12	0.00%	1	358	7	0	0.81%			12-Sep-25	45,834.22	-0.59%	-1	1665	1	0	0.74%

Since Aug 8th Gold is Up 7.19%

Graphic by Mark J. Lundein

Since Aug 8th Dow Jones is Up 3.75%

Graphic By Mark J. Lundein

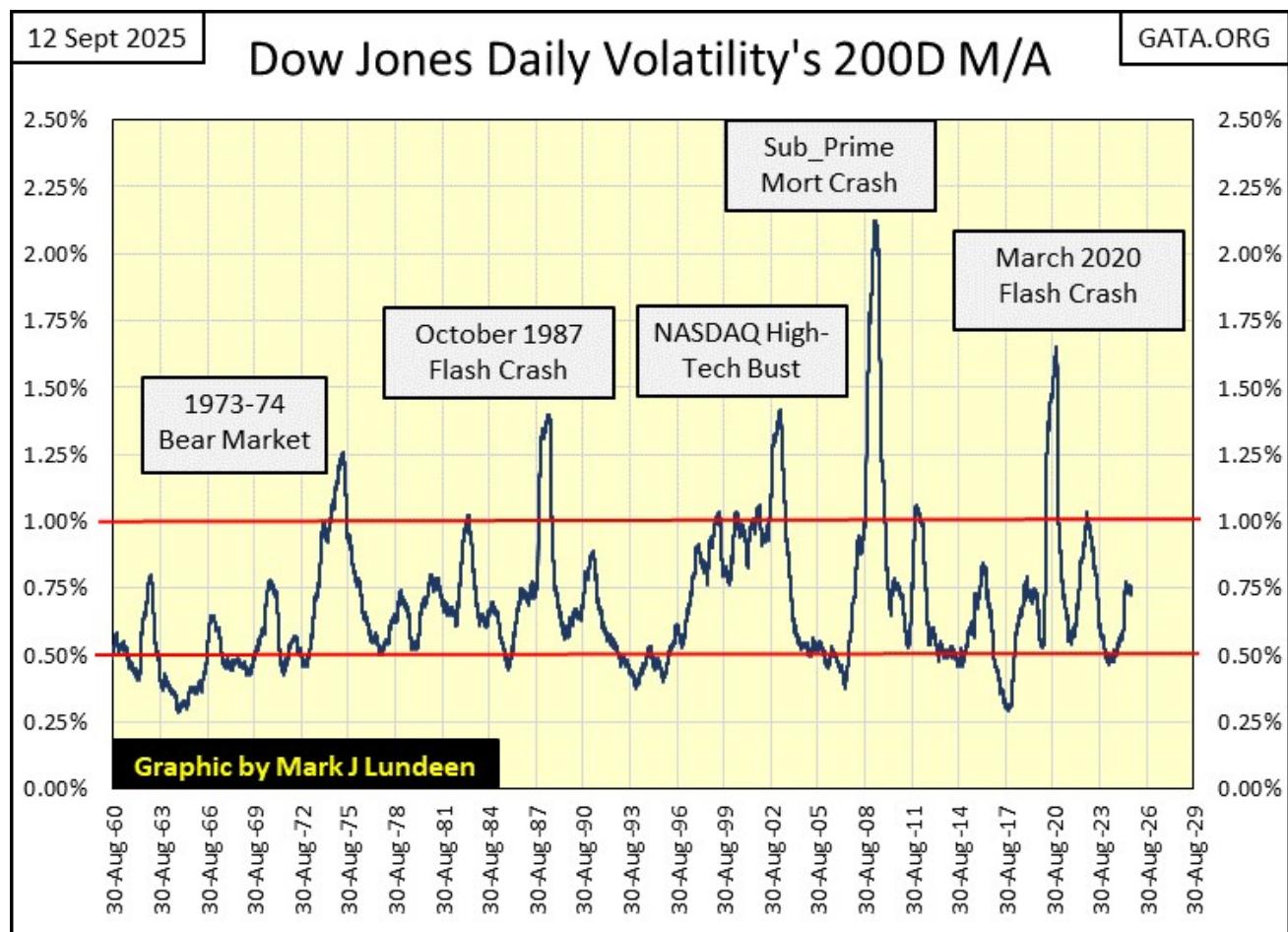
Auf der Dow-Jones-Seite der obigen Stufensummentabelle werden ebenfalls neue Allzeithöchs erreicht. Im Gegensatz zu Gold ist der 15-Count des Dow Jones mit +1 recht neutral. Ein weiterer großer Pluspunkt für den Dow Jones ist, dass seine tägliche Volatilität 200-DMA letzte Woche mit angemessenen 0,74% abgeschlossen hat. Ich erwarte Gutes vom Dow Jones, solange dieser wichtige Indikator (tägliche Volatilität) unter 1,00% bleibt.

Historisch gesehen kommt es immer zu negativen Entwicklungen am Aktienmarkt, wenn dieser Indikator über 1,00% steigt, wie in der folgenden Grafik zu sehen ist. Mir gefällt dieser Chart, da es hervorragende Informationen darüber liefert, wann man Aktien kaufen und wann man sie verkaufen sollte. Bullenmärkte treten auf, wenn die tägliche Volatilität des Dow Jones von diesen Spitzenwerten, die an den Tiefpunkten des Bärenmarktes auftreten, zu sinken beginnt.

Bärenmärkte treten auf, wenn die tägliche Volatilität des Dow Jones von ihren Tiefstständen im Bullenmarkt unterhalb der 0,50%-Linie zu steigen beginnt. Dass der Dow Jones trotz steigender Volatilität weiter steigt,

widerlegt dieses System des Market Timings nicht.

Tatsächlich wurde das echte Geld im aktuellen Aufschwung zwischen dem Volatilitätshöhepunkt des Flash Crash im März 2020 und dem Zeitpunkt verdient, als die tägliche Volatilität des Dow Jones unter die 0,50%-Linie fiel. Alle seitdem erzielten Gewinne sind nur Krümel, die Mr. Bear den Bullen übrig gelassen hat. Schöne Krümel, aber dennoch nur Krümel.



© Mark J. Lundein

Dieser Artikel wurde am 14.09.2025 auf www.gold-eagle.com veröffentlicht und exklusiv für GoldSeiten übersetzt.

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/671904--Gold-und-XAU-uebertreffen-den-Dow-Jones.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).